

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 59 (1988)
Heft: 4

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen-Nachrichten

ORTOPEDIA – CITYPARTNER Neues Elektro-Dreirad für jung und alt

Der Citypartner, der besondere Rollstuhl von ORTOPEDIA, wurde für alle Menschen entwickelt, denen schon kurze Wege zu lang sind. Die durchdachte Konstruktion und die ausgereifte funktionssichere Technik sorgen für ein hohes Mass an Bewegungsfreiheit und Sicherheit. Mit seinen grossen, luftbereiften Rädern meistert der Citypartner sogar kleinere Bordsteinkanten, Türschwellen oder Unebenheiten auf Gehsteigen und Wegen. Die Bedienung des Elektro-Dreirades ist so kinderleicht, dass es jeder mühelos lernen kann. Ohne Führerschein.

Der gepolsterte, drehbare Sitz ist in der Höhe stufenlos verstellbar und ermöglicht grosse Bewegungsfreiheit am Arbeitsplatz, beim Einkauf oder zuhause. Kleinere Gepäckstücke, Taschen und Einkäufe werden in dem vorn angebrachten Korb verstaut. In Supermärkten und Kaufhäusern überzeugt der ORTOPEDIA-Citypartner durch seine unglaubliche Manövrierfähigkeit. Vorbildlich sind auch die Sicherheitsausrüstung und die robuste Bauweise des neuen Citypartner. Zwei leistungsstarke Batterien sorgen für die Energiezufuhr und verleihen dem Citypartner eine Reichweite bis zu 24 km. Mit dem Ladegerät können die Batterien an jeder Steckdose wieder aufgeladen werden; der abziehbare Schlüssel verhindert die Benutzung durch Unbefugte. Die elektronischen Bremsen wirken schnell und ruckfrei und bringen den Citypartner auch auf abschüssigen Wegen sofort zum Stehen. In wenigen Sekunden kann der Citypartner zerlegt werden und findet sogar im Kofferraum Platz für den problemlosen Transport.

Mehr als 1000 geschulte Fachhändler in der Bundesrepublik und das Vertriebsnetz von ORTOPEDIA bieten Ihnen Beratung und Service in vielen Ländern Europas.



Generalvertretung Schweiz:
Micro-Motor AG, St. Johannis-Vorstadt 3,
4056 Basel

Das neue NCR System 10 000

Die NCR CORPORATION präsentiert eine neue Familie von Mehrplatzsystemen, die sowohl auf hohe Leistungsfähigkeit als auch auf Anwenderfreundlichkeit ausgerichtet sind und die Arbeit von Informatik-Spezialisten wie Applikationsanwendern produktiver gestalten.

Das NCR System 10 000 bietet dem Informatikprofi eine Vielfalt integrierter, industriestandardorientierter Produktionswerkzeuge. Zum Beispiel CorVision, ein Softwarewerkzeug der vierten Generation, das bei Applikationsentwicklungen Zeit und Kosten spart. Ebenso Oracle, eine relationale Datenbank, die sich zur Datendefinition und -manipulation einer Sprache der vierten Generation bedient.

Die Rechner des NCR Systems 10 000 unterstützen auch alle herkömmlichen Sprachen der dritten Generation, wie COBOL, C, BASIC und PASCAL.

Das NCR System 10 000 erlaubt dem Anwender die Benutzung von Personal Computer-Applikationen für den Zugriff auf Host-Dateien und die Inanspruchnahme der Verarbeitungskapazität von Grossrechnern.

Mit der NCR 32-Bit-Prozessortechnologie und dem Betriebssystem ITX (Interactive Transaction Executive) schliesst sich die Familie des NCR System 10 000 der Strategie der Offenen Systemarchitektur von NCR an. Dank ihrer industriestandardmässigen ISO- und SNA-Protokolle lassen sich die neuen Systeme zu lokalen ebenso wie zu weltweiten Netzwerken zusammenschliessen, und zwar auch in Umgebungen mit Produkten verschiedener Hersteller.

Heutige Benutzer der I-Serie können ihre Applikationen und Dateien auf die neue Systemfamilie übernehmen. ITX-Prozessoren und Peripheriegeräte früherer Generationen können mit den Prozessoren von NCR System 10 000 vernetzt werden. Die neuen Prozessoren lassen sich auch verbinden, um Systemmittel zu teilen und bei hohem Arbeitsaufkommen die Arbeitslast auszugleichen.

Die NCR System 10 000-Familie bedient sich weitgehend Komponenten in Surface Mount Technologie sowie des NCR-32-Bit-Chip-Sets. Dadurch reduziert sich die Prozessorgrösse, und die Zuverlässigkeit steigt.

Angekündigt sind vier verschiedene NCR System 10 000-Modelle. Sie reichen von einem grossen als primäres Zentralsystem geeigneten Prozessor bis hinunter zu einer Einheit für verteilte Verarbeitung.



Modell 75 heisst der grösste Rechner des NCR System 10 000, einer neuen Familie von Mehrplatzrechnern, welche die Bedürfnisse vom EDV-Einsteiger bis zum Grossanwender abdecken können.

(Bild: NCR)

Wetrok-Tournee 1988

Auch dieses Jahr ist die Wetrok-Organisation unterwegs. An zahlreichen Ausstellungsorten stellt sie ihr umfassendes Sortiment von Maschinen, Geräten, Reinigungs- und Pflegemitteln für die rationelle Gebäudereinigung vor.

Biel	Kongresshaus	25.5.
Chur	Kirchgemeindehaus	23.6.
	Titthof	
Fribourg	Restaurant du Jura	31.5.
Genève	Salle des fêtes, Corouge	17.5.
Heerbrugg	Kantonsschule	3.5.
Neuchâtel	Faculté des Lettres	14.4.
Samedan	Hotel Bernina	21.6.

DIETHELM & CO. AG, Wetrok-Organisation, Eggbühlstrasse 28, 8052 Zürich, Telefon 01 301 30 30.

HACO-Spinatcreme – eine Exklusivität auf dem Grossverbrauchermarkt!

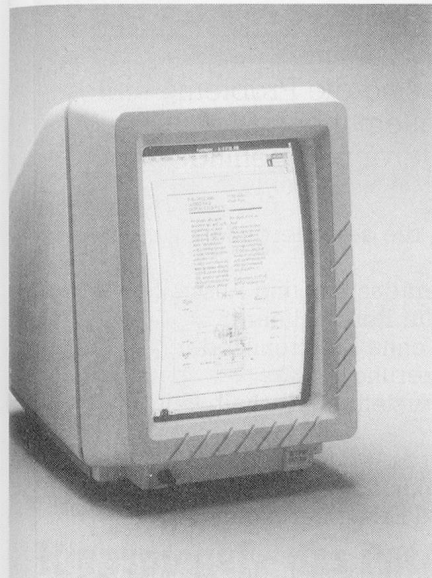
Spinat ist ein zartes, leichtverdauliches Blattgemüse mit vorzüglichen Ernährungseigenschaften. Die HACO AG Gümligen hat die zarten Spinatblätter mit ausgesuchten Zutaten zu einer feinen und geschmackvollen Cremesuppe verarbeitet.

Einige Dienstleistungen dieses hochstehenden Produktes sind die äusserst einfache Zubereitung, die kurze Kochzeit sowie die grosse Ausgiebigkeit (1 kg = 12,5 Liter fertige Suppe). Ferner zeichnet sie sich durch ihre gleichbleibende Qualität sowie die schöne Farbe aus.

Die Suppe kann beliebig mit frischer Spinatjulienne, gerösteten Brotwürfeln, Pinienkernen und so weiter bereichert werden.

Ihre Gäste werden diese leichte Cremesuppe mit dem frischen Spinatgeschmack als Auftakt zu einem leichten Frühlingsgericht bestimmt schätzen.

Ergonomische Ganzseiten-Bildschirme von ETAP



EDV-Bildschirme, welche das Auge mit wesentlich weniger Anstrengen erst noch ein schnelleres Arbeiten erlauben sollen, werden von der Firma ETAP im belgischen Malle hergestellt.

Die zwei wichtigsten Eigenschaften der ETAP-Bildschirme: Die Darstellung von schwarzen Zeichen auf hellem Hintergrund und die Abbildung von ganzen A-4-Seiten.

Die verbreiteten und günstigeren Standard-Monochrom-Bildschirme mit grünen oder braunen Zeichen auf dunklem Hintergrund stellen dem Benutzer ein Bearbeitungsfeld lediglich von der Grösse eines A-5-Blattes zur Verfügung. Alles was oberhalb oder unterhalb dieses Feldes liegt, bleibt dem Anwender verborgen und muss mittels Rollen (Scrolling) der Bildfläche hervorgeholt werden.

Die Preise der Ganzseiten-Schwarz/weiss-Bildschirme von ETAP liegen zwischen 4500 und 5500 Franken. Wer aber mehrere Stunden am Tag am Bildschirm arbeiten muss, spart mit einem billigen Monitor möglicherweise das Geld am falschen Ort.

Vertrieb für die Schweiz:

Data-Digital EDV,
9631 Ullisbach/Wattwil, Tel. 074 7 42 33

IVFAKT – Klientenverwaltung mit multifunktionalem Fakturierungs-System

Das Softwarepaket «IVFAKT» ist für Schulheime und Anstalten geschaffen worden.

IVFAKT löst die vielfältigen Verwaltungs- und Abrechnungsprobleme. Mit einem Klienten-Pool, der sich den Bedürfnissen laufend anpasst und die Anforderungen der IV berücksichtigt. Das multifunktionale Fakturierungs-System, die integrierte Finanzbuchhaltung, Lohnabrechnung und verschiedene Dienstprogramme runden das Paket ab.

Kurzbeschreibung von IVFAKT:

Aus dem Klientenpool sind eine Vielzahl von Auswertungen sowie Massnahmenlisten für Lehrer, Therapeuten und Betreuer generierbar. Die erbrachten Leistungen können mittels übersichtlichen Bildschirmmasken leicht eingegeben und gespeichert werden. Das multifunktionale Fakturierungssystem zieht seine Daten ebenfalls aus dem Pool und verknüpft sie mit der Tarif-Bibliothek. Eine detaillierte und nach verschiedenen Kriterien erstellte Abrechnung ist so jederzeit möglich. Es kann an bis zu 5 Garanten je Klient fakturiert werden. Die bei der Fakturierung erzeugten Bewegungen werden automatisch in die integrierte Finanzbuchhaltung übernommen.

IVFAKT ist für die Administration in Schulen und Heimen zweifellos eine grosse Unterstützung und hat sich in der Praxis bestens bewährt.

Weitere Informationen:

ProSoft AG, Buchs SG



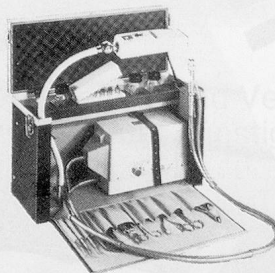
Geräte-
Palette für
das Gemüse-
schneiden
mit Lei-
stungen von
5–160 kg/min.

Endlich gibt's auch für den kleineren Betrieb (wie der Ihre?) eine echte HALLDE **Gemüseschneidemaschine: MINIFLEX RG 8!**

So schnell wie das Schnei-
den, Raffeln, Würfeln oder
Reiben geht auch das Ma-
schinenreinigen: Blitz-
schnell...
kostenlos
Unterlagen
verlangen.

J. KOBELT
J. Kobelt AG
8117 Fällanden
01/825 06 11

Elektr. Schubgerät für Rollstühle	
	Kann an jeden nor- malen Rollstuhl angepasst werden.
Unverbindliche Vorführung	
Power Push	
Stanserstrasse 107 CH-6064 Kerns Telefon 041 66 61 76	



Eine Fusspflege-Praxis
im Koffer! Ideal für
stationäre
Behandlungen in
Heimen, Spitälern usw.

Verlangen Sie unsere
komplette
GRATIS-Dokumentation,
«Alles für die Fusspraxis».

SIMON KELLER AG
Fusspflege-Bedarf
Lyssachstrasse 83
Tel. 034/22 74 74
3400 Burgdorf